

RES-e Regions: WP 4: Specific technology promotion

Technologieauswahl für Oberösterreich: Biogas

Hintergrund

Die Entwicklung des Biogasmarktes in Oberösterreich verlief bisher eher langsam. Vor einigen Jahren wurden nur wenige Anlagen, oft in sehr schlechter Qualität, errichtet. Derzeit sind 35 Biogasanlagen mit einer Gesamtkapazität von 2,75 MW in Betrieb. Die in der Vergangenheit typische Anlagengröße war etwa 100 kW. Aufgrund einer günstigen Fördersituation in den Jahren 2003 und 2004 ist kurzfristig mit einem weiteren Anstieg zu rechnen.

Derzeitige Situation

Von 2003-2004 gab es eine neue Fördersituation, welche attraktive Konditionen für Biogasanlagen ("Bundesökostrom-Verordnung", nationaler Einspeisetarif und Investitionsförderung des Landes Oberösterreich) bot, um die Elektrizitätsproduktion in diesen Anlagen zu steigern. Die guten finanziellen Rahmenbedingungen und vermehrte Information sowie Bewusstseinsbildung führten zu einer Steigerung der Realisierungsmaßnahmen. Derzeit befinden sich 40 Anlagen in Bau (+ 10 MW).

Hemmnisse

Bisherigen Anlagen fehlten oft gewisse Qualitätsstandards und sie waren meist zu klein, um profitabel zu sein. Aufgrund vermehrter Informationsaktivitäten geht der aktuelle Trend hin zu größeren, von landwirtschaftlichen Kooperationen betriebenen Anlagen (durchschnittlich 250 kW). Die Herausforderung für diese neuen Anlagen ist, einen hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten, um nicht einen neuen Markt durch fehlerhafte Installationen zu zerstören. Vermehrte Anstrengungen werden notwendig sein, um den Implementierungsprozess zu überwachen und damit gut funktionierende Anlagen zu gewährleisten. Zusätzlich haben viele Anlagen keine Strategie für eine effiziente Nutzung der produzierten Wärme, was aber eine Grundvoraussetzung für den Betrieb einer effizienten Anlage darstellt.

Möglichkeiten

Das oberösterreichische Förderprogramm für Strom aus erneuerbaren Energieträgern und die aktuellen Einspeisetarife für Elektrizität aus Biogasanlagen zeigten sich als viel versprechender Rahmen für die Installation neuer Biogasanlagen.

Zielgruppen

Zielgruppen der Projektaktivitäten sind Landwirte, Unternehmen, Technologieentwickler, Betreiber von Anlagen (gegenwärtige und zukünftige), Energieberater, etc.

Notwendige Maßnahmen

Um effiziente und erfolgreiche Anlagen zu garantieren, wird es notwendig sein, den Umsetzungsprozess genauestens zu überwachen. Die Projektaktivitäten werden deshalb auf die Begleitung des Umsetzungsprozesses der in Bau befindlichen Biogasanlagen abzielen.